

Martin Egger
Grossstadtrat FDP
Weinsteig 119
8200 Schaffhausen

Dr. Raphaël Rohner
Grossstadtrat FDP
Im Storch 5
8200 Schaffhausen

An den
Stadtrat der Stadt Schaffhausen
Stadthaus
8201 Schaffhausen

Schaffhausen, 10. Januar 2005

Kleine Anfrage – "Prognosen der Steuereinnahmen" (Lauf Nr. 1/2005)

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident

Sehr geehrte Frau Stadträtin

Sehr geehrte Herren Stadträte

In der Mitteilung des Stadtrates vom 05. Januar 2005 zum zwischenzeitlich leider eingereichten Budgetreferendum ist zu entnehmen:

...die Prognosen über die Steuereinnahmen aufgrund der neuesten Zahlen der kantonalen Steuerverwaltung für das Jahr 2004 auch für das kommende Jahr eine Verbesserung bei den Steuererträgen der juristischen Personen gegenüber dem Budget erwarten lassen.

Im Vorfeld der Beratungen des Budgets 2005 der Stadt Schaffhausen, wurde im Zusammenhang mit der Beurteilung der Steuereinnahmen – insbesondere von juristischen Personen – festgestellt, dass keine gesicherten Angaben über die Höhe der zu erwartenden Einnahmen gemacht werden können. Dies veranlasst uns zu folgenden Fragen:

1. Wann erhielt der Stadtrat von der kantonalen Steuerverwaltung zum ersten Mal positive Signale, dass die Steuererträge der juristischen Personen gegenüber dem Budget voraussichtlich höher ausfallen und hatte der Stadtrat schon vor der Budgetdebatte 2005 Kenntnis von diesem erfreulichen Trend?

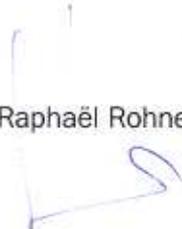
2. Um wie viele Prozente liegen die voraussichtlichen Mehreinnahmen höher als budgetiert?
3. Werden oder wurden in Folge der positiven Signale seitens der kantonalen Steuerverwaltung die Steuereinnahmen bei den juristischen Personen für das Budget 2005 der Stadt Schaffhausen angepasst und wenn ja, um wie viele Prozente?
4. Welche Massnahmen gedenkt der Stadtrat einzuleiten, um in Zukunft die Steuereinnahmen auf einer den aktuellen Erkenntnissen basierenden Einschätzung, zum Zeitpunkt der Budgetberatungen im Grossen Stadtrat, budgetieren zu können?
5. Ist der Stadtrat der Meinung, dass er über die in Bezug auf die Steuereinnahmen und diesbezüglichen Prognosen nötigen Management-Werkzeuge verfügen sollte und ist er gewillt, den Rat regelmässig über die Entwicklung der Steuerertragsprognose zu informieren?

Für die Beantwortung der Fragen danken wir Ihnen im Voraus.

Freundliche Grüsse



Martin Egger



Dr. Raphaël Rohner